



## Amtliche Bekanntmachungen

---

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

---

Nr. 14/2010

28. Juni 2010

### Inhaltsverzeichnis

Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) Seite 418

---

### **Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 23. Juni 2010**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät im Benehmen mit dem Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

#### **Artikel 1 Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den nicht-konsekutiven Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 14. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 20/2006, S. 863) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 (Studienablaufplan) ersetzt.
2. In der Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) werden die Modulbeschreibungen der Module SM1, SM2, SM3, SM4, SM5, EM6, EM8 und SpM2 durch die nachfolgenden Modulbeschreibungen ersetzt.
3. In der Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) wird in den Modulbeschreibungen für die Module SM6, EM6, EM9 und EM11 unter „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ nach dem Wort „Prüfungsvorleistungen“ jeweils die Angabe „(mehrfach wiederholbar)“ eingefügt.
4. § 3 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:  
„Studierende müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen. Deutsche Studierende müssen darüber hinaus Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache und ausländische Studierende müssen Deutsch nach den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen für ausländische Studierende der Technischen Universität Chemnitz nachweisen.“

## **Artikel 2** **Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 14. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 20/2006, S. 917) wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 2 wird Satz 2 gestrichen.
2. In § 8 Abs. 1 Satz 4 werden die Worte „an Eides statt“ gestrichen.
3. In § 10 Abs. 1 werden nach Satz 3 folgende Sätze 4 bis 7 angefügt:  
„Wird eine Prüfungsleistung von zwei oder mehreren Prüfern bewertet, ergibt sich die Note der Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Für die Bildung des arithmetischen Mittels gilt Absatz 2 Satz 2 entsprechend. Die Prüfer können die durch Bildung des arithmetischen Mittels errechnete Note der Prüfungsleistung auf eine gemäß den Sätzen 2 und 3 zulässige Note auf- oder abrunden. Ergibt sich ein Notenwert von größer als 4,0, ist die Bewertung der Prüfungsleistung „nicht ausreichend“.“
4. § 13 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Nicht bestandene Modulprüfungen, welche nicht innerhalb eines Jahres (§ 14 Abs. 1) wiederholt oder die bei Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden, führen zum Nichtbestehen der Modulprüfung.“
  - b) Dem Absatz 1 wird folgender Satz 3 angefügt:  
„Wurde ein Antrag auf eine zweite Wiederholung der Modulprüfung (§ 14 Abs. 2) nicht rechtzeitig gestellt, konnte der Antrag nicht genehmigt werden, wurde eine zweite Wiederholungsprüfung nicht zum nächstmöglichen Prüfungstermin abgelegt oder wurde diese Prüfung mit „nicht ausreichend“ bewertet, gilt die Modulprüfung als „endgültig nicht bestanden“.“
5. § 14 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 Sätze 4 und 5 werden wie folgt neu gefasst:  
„Diese Frist beginnt mit der Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der Modulprüfung. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Modulprüfung als „nicht bestanden“.“
  - b) Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die Zulassung zu einer zweiten Wiederholungsprüfung ist nur auf Antrag zum nächstmöglichen Prüfungstermin möglich. Eine weitere Wiederholungsprüfung ist nicht zulässig.“
6. § 16 Abs. 10 wird wie folgt neu gefasst:  
„Der Prüfungsausschuss ist in Angelegenheiten, welche die Prüfungsordnung betreffen, Ausgangs- und Widerspruchsbehörde. Belastende Entscheidungen sind dem Prüfling durch den Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.“
7. In § 19 Abs. 3 Satz 1 werden die Worte „an Eides statt“ gestrichen.
8. In § 25 Abs. 2 werden nach dem Wort „Prüfungsleistungen“ die Worte „sowie die Prüfungsvorleistungen“ eingefügt.

## **Artikel 3** **Neubekanntmachung**

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung sowie der Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

#### **Artikel 4** **Inkrafttreten und Übergangsregelung**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben. Für die vor dem Wintersemester 2010/2011 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den nicht-konsekutiven Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) in der Fassung vom 14. August 2006 fort. Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2010/2011 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 der vorliegenden Änderungssatzung anzuwenden.

Die vor dem Wintersemester 2010/2011 immatrikulierten Studierenden können sich dafür entscheiden, das Modul SM5 in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung zu studieren. Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 12. Mai 2010, des Senates vom 8. Juni 2010 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 16. Juni 2010.

Chemnitz, den 23. Juni 2010

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<p><b>Schwerpunktmodule</b></p> <p><b>SM1 Grundbegriffe und Theorien interkultureller Kommunikation und Kompetenz</b></p>	<p>Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Theorien interkultureller Kommunikation (V2/S0/Ü0) 90 AS</p>	<p>Kulturelle Differenz, Alterität und Fremdheit: Historische und systematische Vorlesungen zur Geschichte der europäischen Wissenschaften (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> (zur Vorlesung) Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Theorien interkultureller Kommunikation und zur Vorlesung Kulturelle Differenz, Alterität und Fremdheit: Historische und systematische Vorlesungen zur Geschichte der europäischen Wissenschaften) 90 AS</p> <p>Ausgewählte Theorien interkultureller Kommunikation, Koexistenz und Kompetenz (V0/S2/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p><u>Aus folgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen:</u> Theorien der Kulturwissenschaften (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p><b>oder</b></p> <p>Kommunikationstheorien (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p>			<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>SM2 Forschungsmethoden</b></p>	<p>Textkonstitution und Textanalyse (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p>Gesprächsanalyse (V0/S2/Ü0)</p>				<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>

	<p><b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p>Ethnografische Verfahren (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p>Exkursion (i.d.R. 7 Tage) (E2)</p> <p><b>PL: schriftlicher Forschungsbericht</b> 90 AS</p>				
<p><b>SM3 Forschungsfelder und empirische Befunde</b></p>	<p>Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz: Forschungsperspektiven und Forschungsergebnisse I, wechselnde aktualisierte Inhalte (V0/S2/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p><u>1. Wahlpflichtbereich:</u> Interkulturelle Kommunikation in einem ausgewählten Forschungsfeld I (z.B. Tourismus, Auswärtige Kulturpolitik etc.) (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p><b>oder</b></p> <p>Interkulturelle Kommunikation in einem ausgewählten Forschungsfeld II (z.B. Wissenschaft, Migration, Gesundheitswesen etc.) (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p><b>PL: Hausarbeit zum gewählten Seminar</b></p>	<p><u>2. Wahlpflichtbereich:</u> Länderstudien I (Alltagskultur und kultureller Wandel einer ausgewählten Region) (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p><b>oder</b></p> <p>Länderstudien II (Alltagskultur und kultureller Wandel in einer ausgewählten Region) (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p><b>PL: Hausarbeit zum gewählten Seminar</b></p> <p><u>3. Wahlpflichtbereich:</u> Themenbereich I (z.B. Kultur, Konflikt, Gewalt) (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p><b>oder</b></p> <p>Themenbereich II (z.B. Migration und multikulturelle Gesellschaft) (V0/S2/Ü0) 90 AS</p> <p><b>PL: Hausarbeit zum gewählten Seminar</b></p>			<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>SM4 Interkulturelles Training, Coaching, Mediation</b></p>	<p>Interkulturelles Training: Qualifizierungsbedarf und Qualifizierungsmaßnahmen in verschiedenen Kontexten (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b></p>	<p>Interkulturelles Training, Coaching, Mediation (V0/S2/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p>			<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>

			<p>Interkulturelle Kommunikation im Kontext berufsbedingter Auslandsentsendung <b>PL: Hausarbeit</b> 90 AS</p>	<p>Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz: Forschungsperspektiven und Forschungsergebnisse II, (wechselnde aktualisierte Inhalte) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p>					<p>Lehrforschungsprojekt (V0/S2/Ü0) 90 AS Interviewverfahren und Textanalyse (V0/S0/Ü2) 90 AS Kurs 2 (V0/S0/Ü4) <b>PVL: schriftlicher Test</b> 90 AS</p>	<p>Lehrforschungsprojekt (V0/S2/Ü0) 90 AS 3 <b>PL: Durchführung einer empirischen Studie, öffentliche Präsentation der Ergebnisse und Lehrforschungsbericht</b> 180 AS Kurs 3 (V0/S0/Ü4) <b>PVL: schriftlicher Test</b> 2 <b>PL: mündliche Prüfung und Klausur</b> 180 AS</p>	<p><b>SM5 Lehrforschungsprojekt</b>  <b>SM6 Fremdsprachen</b>  <b>Ergänzungsmodule</b> (ein Modul aus dem Angebot nach Wahl des Studenten) <b>EM1 Europäische Integration</b>  <b>EM2 Psychologie</b></p>	<p>360 AS/ 12 LP</p> <p>360 AS/ 12 LP</p> <p>360 AS/ 12 LP</p>
	<p>Organe und Institutionen der EU (V0/S0/Ü2) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p>The Development of European Integration as Reflected in the Press (V0/S0/Ü2) 90 AS</p> <p>sind drei auszuwählen: Kognition I und Kognition II (V2/S0/Ü0) 120 AS Einführung in die Sozialpsychologie (V2/S0/Ü0) 120 AS Organisationspsychologie (V2/S0/Ü0) 120 AS</p>	<p>Recht und Politik der EU (I) (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p>Recht und Politik der EU (II) (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p>Aus folgenden Veranstaltungen Einführung in die Motivationspsychologie (V2/S0/Ü0) 120 AS Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (V2/S0/Ü0) 120 AS Grundlagen der Entwicklungspsychologie</p>										

			<p>(V2/S0/Ü0) 120 AS</p>	<p>Arbeitspsychologie (V2/S0/Ü0) 120 AS <b>3 PL: Klausuren zu den drei gewählten Veranstaltungen</b> sind drei auszuwählen: Moderne Gesellschaften (V2/S0/Ü0) 120 AS  Soziologie des Raumes (V2/S0/Ü0) 120 AS  Bevölkerungs- und Migrationssoziologie (V2/S0/Ü0) 120 AS <b>3 PL: Klausuren zu den drei gewählten Veranstaltungen</b> sind drei auszuwählen: Internationale Politik (z.B. Prozess der europäischen Integration) (V2/S0/Ü0) 120 AS  Politische Systeme, Politische Institutionen (z.B. Politische Zäsuren im Deutschland des 20. Jahrhunderts) (V2/S0/Ü0) 120 AS <b>3 PL: Klausuren zu den drei gewählten Veranstaltungen</b> und Variante 2 zu wählen:</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>EM3 Soziologie</b></p>		<p><u>Aus folgenden Veranstaltungen</u> Allgemeine Soziologie und soziologische Theorien (V2/S0/Ü0) 120 AS  Sozialstrukturanalyse und räumliche Sozialstrukturen (V2/S0/Ü0) 120 AS  Arbeits- und Industriosozologie (V2/S0/Ü0) 120 AS</p>	<p><u>Aus folgenden Veranstaltungen</u> Migration und politische Ideengeschichte (V2/S0/Ü0) 120 AS  Politische Systeme, Politische Institutionen (z.B. Das deutsche Parteiensystem im Vergleich) (V2/S0/Ü0) 120 AS</p>	<p>Variante 1: Nationsbildung, Nationalstaaten Nationsbildung, Nationalstaaten III (z.B. Europas Arbeiterbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert) (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 120 AS</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>EM4 Politologie</b></p>		<p><u>Es ist zwischen Variante 1</u> Variante 1: Nationsbildung, Nationalstaaten Nationsbildung, Nationalstaaten I (z.B. Grenzraum und Identität in Mitteleuropa 19.-21. Jahrhundert) (V2/S0/Ü0) 120 AS  Nationsbildung, Nationalstaaten II (z.B. Geschichte der Europapolitik: 16. Jahrhundert bis 1945) (V2/S0/Ü0) 120 AS</p>	<p><u>Es ist zwischen Variante 1</u> Variante 1: Nationsbildung, Nationalstaaten Nationsbildung, Nationalstaaten I (z.B. Grenzraum und Identität in Mitteleuropa 19.-21. Jahrhundert) (V2/S0/Ü0) 120 AS  Nationsbildung, Nationalstaaten II (z.B. Geschichte der Europapolitik: 16. Jahrhundert bis 1945) (V2/S0/Ü0) 120 AS</p>	<p>Variante 1: Nationsbildung, Nationalstaaten Nationsbildung, Nationalstaaten III (z.B. Europas Arbeiterbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert) (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 120 AS</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>EM5 Europäische Geschichte</b></p>					

		<p><b>PL: Klausur in einer der Vorlesungen</b></p> <p>Variante 2: Europa und seine Nachbarn, <u>Europa in der Welt</u></p> <p>Europa und seine Nachbarn I (z.B. Europa und seine Nachbarn im Mittelalter) (V2/S0/Ü0) 120 AS</p> <p>Europa und seine Nachbarn II (z.B. Wirtschaft und Gesellschaft in der frühen Neuzeit) (V2/S0/Ü0) 120 AS</p> <p><b>PL: Klausur zu einer der Vorlesungen</b></p>	<p>Variante 2: Europa und seine Nachbarn, <u>Europa in der Welt</u></p> <p>Europa und seine Nachbarn III (z.B. Grenzen und Grenzbegriffe) (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 120 AS</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>EM6 Betriebswirtschaftslehre</b></p>		<p>Einführung in die BWL (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p>Fallstudien zur Einführung in die BWL (V0/S0/Ü1) <b>PVL: Präsentation einer Fallstudie</b> 60 AS</p>	<p>Organisation und Personal (BWL II-c) (V0/S2/Ü0) <b>PVL: Referat</b> <b>PL: Hausarbeit</b> 120 AS</p> <p><u>Aus folgenden Angeboten ist eins auszuwählen:</u> Instrumente der BWL (BWL II-a) (V1/S0/Ü1) <b>PVL: Klausur</b> 90 AS</p> <p><b>oder</b></p> <p>Fallstudien der BWL (BWL II-b) (V0/S0/Ü2) <b>PVL: Präsentation einer Fallstudie</b> 90 AS</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>EM7 Grundlagen der Pädagogik</b></p>		<p>Einführung in die Erziehungswissenschaft (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 120 AS</p> <p>Einführung in die Erwachsenenbildung und betriebliche Weiterbildung (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b></p>		



			<p>120 AS</p> <p><u>Aus folgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen:</u> Allgemeine Fachdidaktik (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 120 AS</p> <p><b>oder</b></p> <p>Pädagogisch-psychologische Grundlagen des E-Learning (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 120 AS</p>		
<p><b>EM8 Medienkommunikation und Mediennutzung</b></p>			<p>Aus folgenden Angeboten sind zwei Seminare zu belegen: Einführung in die Medienpsychologie (V2/S0/Ü0) 120 AS</p> <p>Repräsentationen (V2/S0/Ü0) 120 AS</p> <p>Instruktionspsychologie (V2/S0/Ü0) 120 AS</p> <p>Audiovisualität (V0/S2/Ü0) <b>PVL: Hausarbeit</b> 120 AS</p>	<p><u>Vorlesungen auszuwählen, das</u> Kommunikation – Eine Einführung (V2/S0/Ü0) 120 AS</p> <p>Medien- und Kommunikationsschicht. – Eine Einführung (V2/S0/Ü0) 120 AS</p> <p><b>2 PL: Klausuren zu den zwei gewählten Vorlesungen</b></p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>EM9 Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien</b></p>	<p>Einführung in die Großbritannienstudien (V2/S0/Ü0) <b>PVL: Kurzanalyse zu einem englischsprachigen Text</b> 90 AS</p>	<p>Einführung in die USA-Studien (V2/S0/Ü0) <b>PVL: Kurzanalyse zu einem englischsprachigen Text</b> 90 AS</p>	<p>British and/or American Studies (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 180 AS</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>	
<p><b>EM10 Romanische Kulturwissenschaft</b></p>			<p>Transkulturelle Kommunikation I (z.B. Erinnern und Vergessen in der Romania (19. und 20. Jahrhundert) (V2/S0/Ü0) 90 AS</p> <p>Transkulturelle Kommunikation II (V2/S0/Ü0)</p>	<p>Transkulturelle Kommunikation III (z.B. Gelungene und gescheiterte Kommunikation in der Romania) (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 90 AS</p> <p>Transkulturelle Kommunikation IV (V0/S2/Ü0)</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>

<p><b>EM11 Germanistik</b></p>	<p>Aus folgenden Angeboten sind</p> <p>Sprachwissenschaft: Sprachsystem/ Strukturaspekte (V2/S0/Ü0) 60 AS</p> <p>Sprachwissenschaft: Kommunikation/ Gebrauchsaspekte (V2/S0/Ü0) 60 AS</p> <p>Mediävistik: Aspekte mediävistischer Forschung (V2/S0/Ü0) 60 AS</p>	<p>vier Vorlesungen und ein Seminar</p> <p>Literaturwissenschaft: Aspekte Literaturwissenschaft (V2/S0/Ü0) 60 AS</p> <p>Literaturwissenschaft: Antike und europäische Literatur (V2/S0/Ü0) 60 AS</p> <p>Deutsch als Fremdsprache: Einführung in DaFZ (V2/S0/Ü0) 60 AS</p> <p><b>4 PVL: Klausuren zu den vier gewählten Vorlesungen</b></p> <p>Sprachwissenschaft: Kommunikation (V0/S2/Ü0) 120 AS</p> <p>Sprachwissenschaft: Gebrauchsaspekte (V0/S2/Ü0) 120 AS</p> <p>Sprachwissenschaft: Theorien, Modelle, Methoden (V0/S2/Ü0) 120 AS</p> <p>Sprachwissenschaft: Strukturaspekte (V0/S2/Ü0) 120 AS</p>	<p>90 AS</p> <p><b>PL: Hausarbeit zu einer der beiden Vorlesungen</b> auszuwählen:</p> <p>Mediävistik: Sprachgeschichte (V0/S2/Ü0) 120 AS</p> <p>Literaturwissenschaft: Autor, Werk, Epoche (V0/S2/Ü0) 120 AS</p> <p>Literaturwissenschaft: Literatur- geschichte und Gattungspoetik (V0/S2/Ü0) 120 AS</p> <p>Deutsch als Fremdsprache: Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (V0/S2/Ü0) 120 AS</p> <p><b>PL: Hausarbeit zum gewählten Seminar</b></p>	<p><b>PL: Hausarbeit</b> 90 AS</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>
<p><b>EM12 Philosophie</b></p>			<p><u>Es ist zwischen Variante 1:</u></p> <p>Variante 1: Kulturphilosophie Einführung in die Kulturphilosophie (V2/S0/Ü2) <b>PL: Klausur</b> 180 AS</p>	<p><u>und Variante 2 zu wählen:</u></p> <p>Variante 1: Kulturphilosophie Grundlagen der Kulturphilosophie (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 180 AS</p>	<p><b>360 AS/ 12 LP</b></p>

				<p>Variante 2: Philosophie der Wissenschaften Einführung in die Philosophie der Wissenschaften (V2/S0/Ü2) <b>PL: Klausur</b> 180 AS</p>	
<b>Spezialisierungsmodule</b> (ein Modul nach Wahl des Studenten)				<p>Variante 2: Philosophie der Wissenschaften Grundlagen der Philosophie der Wissenschaften (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 180 AS</p>	
<b>SpM1 Theorien und Forschungsmethoden</b>				<p>Kulturvergleichende Psychologie, Kulturpsychologie, Indigene Psychologien (V2/S0/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p>Handlungstheoretische und interaktionstheoretische Perspektiven in der Erforschung interkultureller Praxis (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 90 AS</p>	<p>360 AS/ 12 LP</p>
<b>SpM2 Training, Coaching, Mediation</b>				<p>Konzeption und Evaluation interkultureller Trainings (V0/S2/Ü0) <b>PL: Klausur</b> 90 AS</p> <p>Didaktik von Qualifizierungsmaßnahmen im interkulturellen Kontext (Trainingsdidaktik, Coaching etc.) (V0/S2/Ü0) <b>PL: Hausarbeit</b> 90 AS</p>	<p>360 AS/ 12 LP</p>
<b>Modul Master-Arbeit</b>					
<b>MMA Master-Arbeit</b>				<p><b>2 PL: Masterarbeit und mündliche Prüfung (Verteidigung)</b> 720 AS</p>	<p>720 AS/ 24 LP</p>
<b>Gesamt LVS</b>	22 LVS	22 LVS	22 LVS	16 LVS	64 LVS
<b>Gesamt AS</b>	900 AS	900 AS	900 AS	900 AS	3600 AS 120 LP

**Anlage 1: Studiengang Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN**

PL	Prüfungsleistung	S	Seminar
PVL	Prüfungsvorleistung	Ü	Übung
AS	Arbeitsstunden	T	Tutorium
LP	Leistungspunkte	P	Praktikum
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	E	Exkursion
V	Vorlesung	K	Kolloquium
		PR	Projekt



































